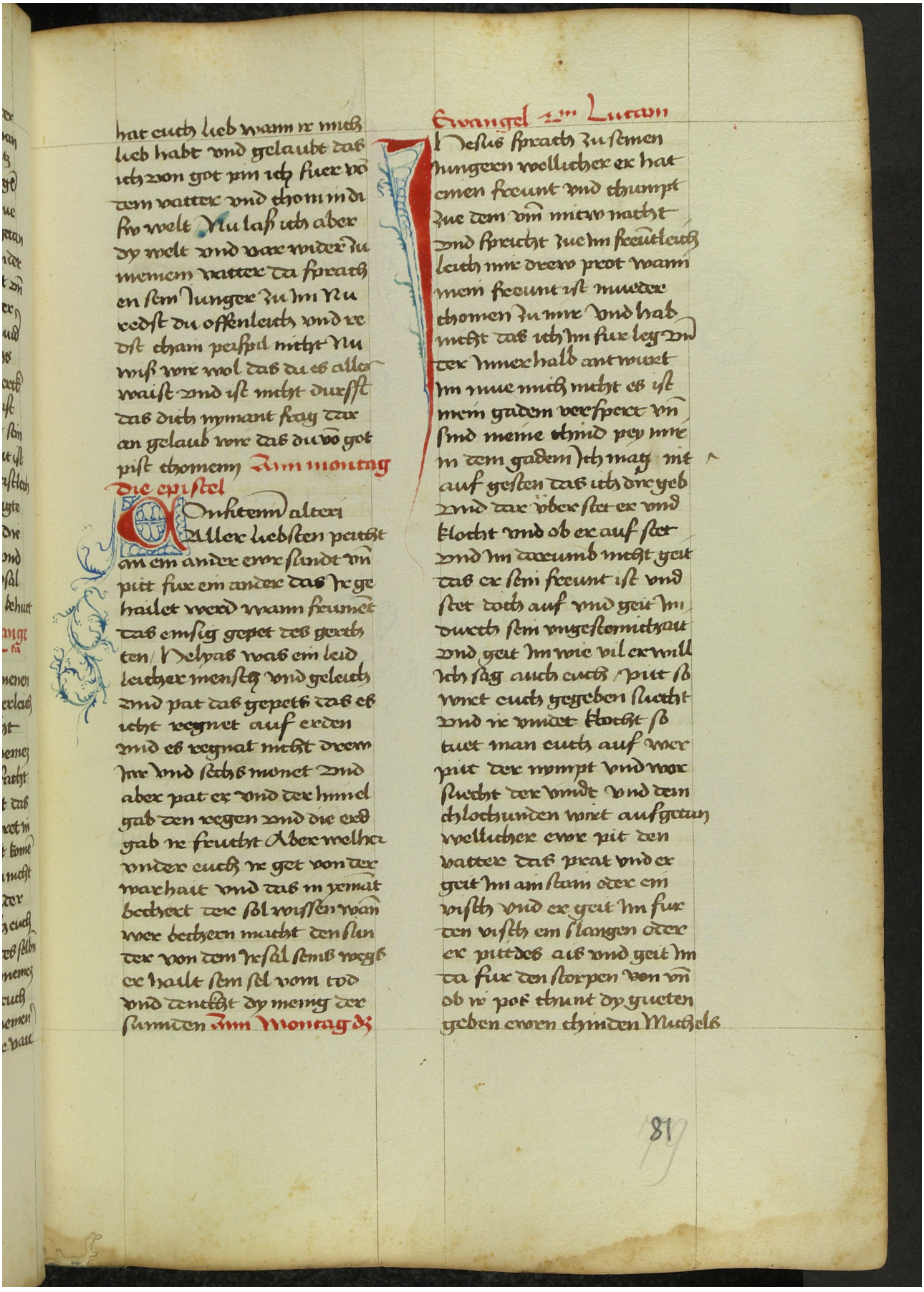
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



hat euch lieb wann ze mich
lieb habt vnd gelaubt das
ich von got pin ich fuer vo
dem vatter vnd chom in di
ſe welt Nu laſs ich aber
dy welt vnd vare wider zu
meinem vatter da ſpreach
en ſein iunger zu im Nu
redſt du offenleich vnd re
dſt cham peyſpil nicht Nu
wiſs wir wol das du es alle
waiſt vnd iſt nicht durfft
das dich ymant frag dar
an gelaub wir das du von got
piſt chomen Am montag
Die epiſtel

Anhtem alter
Aller liebſten peicht
an ein andre ewr ſlundt vn
pitt fuer ein ander das ze ge
hailet werd wann ſeumet
das emſig gepet des gerech
ten/ Helyas was ein leid
leicher menſch vnd gelech
end pat das gepet das es
nicht regnet auf erden
vnd es regnat nicht drey
me vnd ſechs monet Vnd
aber pat er vnd der himel
gab den regen vnd die erd
gab ir freucht Aber welher
vnder euch ir get von der
warhait vnd das in yemat
bechert der ſol wiſſen wan
wer bechern macht den ſun
der von dem irrſal ſeins wegs
er hailt ſein ſel vom tod
vnd tenecht dy meng der
ſunden Am Montag dy

Ewangel Am Lucam

Ieſus ſpreach zu ſeinen
iungern welicher er hat
einen freunt vnd chumpt
zue dem vm mitw nacht
vnd ſpricht zue im freuntleich
leich mir drey prot wann
mein freunt iſt mir der
chomen zu mir vnd hab
nicht das ich im fur leg Vn
der wer halb ant wurt
im rue mich nicht es iſt
mein gaden verſperet vn
ſind meine chind pey mir
in dem gaden ich mag nit
auf geſten das ich dir geb
vnd der vber ſtet er vnd
klopft vnd ob er auf ſter
vnd im darumb nicht geit
das er ſein freunt iſt vnd
ſtet doch auf vnd geit im
durch ſein vngeſtemichait
vnd geit im wie vil er will
ich ſag euch euch pitt ſo
wirt euch gegeben ſuecht
vnd ir vindt klopft ſo
tuet man euch auf wer
pitt der nympt vnd wer
ſuecht der vindt vnd den
chlopfunden wirt aufgetan
welicher ewr pit den
vatter das prot vnd er
geit im am ſtain oder ein
viſch vnd er geit im fur
den viſch ein ſlangen oder
er pitt des ai vnd geit im
da fur den ſkorpen von ir
ob ir pos chunt dy guten
geben ewren chinden Mueſels

81